

Ordentliche Jahresversammlung des Feuerwehrvereins Sirnach Im
Hotel Engel vom 25.4.1973

Traktandenlieste:

- 1.Appell
- 2.Wahl der Stimmenzähler
- 3.Genemigung des Protokolls der Gründungsversammlung
- 4.Jahresbericht des Präsidenten
- 5.Kassabericht
- 6.Revisorenbericht
- 7.Wahlen
- 8.Budget_ festsetzung des Beitrages
- 9.Mutationen
- 10.Ehrungen
- 11.Verschiedenes

Unser Präsident K. Müller kann die stattliche Zahl von 48 Anwesenden begrüßen. Er richtet vor allem einen Appell an die ehemaligen Feuerwehrmänner, im Verein aktiv mitzumachen.

Als Stimmenzähler werden Jos. Schaier und Franz Zizerl vorgeschlagen und gewählt.

Nach Verlesung des Gründungsprotokolls zitiert der Vorsitzende seinen gut verfassten Jahresbericht. Unter Anderem erwähnt er den Sinn des Feuerwehrvereins, dessen Bestehen des Oeftern nicht recht verstanden wird. Nebst dem persönlichen Einsatz bei Brandkatastrophen und als Katastrophenhilfe ect. soll auch gute Kameradschaft gepflegt werden. Mit einem Dank an die Ortsverwaltung für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehrkommission, schloss Karl Müller seinen Bericht, der mit Applaus herzlich verdankt wurde.

Hans Delco konnte in seiner ersten Jahresrechnung ein Vermögen von Fr.800.- ausweisen. Die von den Revisoren geprüfte Rechnung wurde für richtig befunden und dem Kassier verdankt.

Der Jahresbeitrag von Fr.5.-, wie bis anhin, soll in Zukunft durch die jeweiligen Gruppenführer eingezogen werden, um die Arbeit des Kassiers zu erleichtern.

Da im noch jungen Vorstand keine Demissionen vorlagen, konnte er mit K. Müller an der Spitze, für zwei weitere Jahre bestätigt werden. Bevor man über das Jahresprogramm des Vereins diskutierte, konnte der Vorsitzende bekannt geben, dass sich bis heute 65 Feuerwehrleute im Verein eingeschrieben haben.

Ein Wunsch des Vorstandes, hoffentlich sind es übers Jahr noch zahl reiche mehr!

Nebst dem Vereinsabend, der am 29. Sept. stattfinden soll, zog man die Durchführung von Bildungsabenden, Besichtigung des Zivilschutzmagazins ect. in Erwägung, Marcel Vinzenz schlägt eine Beteiligung am Feuerwehrmarsch in Herisau vor.

Hs. Frei, als Vice-Kommandant der Feuerwehr, schlägt K. Müller vor als Delegierten des Feuerwehrvereins in die örtliche Feuerwehrkommission. Diesem Begehren wurde nach einstimmiger Abstimmung stattgegeben. K. Müller dankt der Behörde für die Unterstützung und das Vertrauen in den Feuerwehrverein.

Ein Antrag von Jos. Schaier, dass der jeweilige Präsident auch Mitglied der Feuerwehrkommission sein soll, wird auf die nächste Jahresversammlung verschoben.

Unter Verschiedenem fragt ein Mitglied, ob es nicht möglich wäre die Feuerwehrleute auch mit Hosen auszurüsten. Hs. Frei betont, dass nur bestimmte Mittel zur Verfügung stehen. 150 paar Hosen lägen jedoch im Möglichen.

Otto Kägi muntert alle Kameraden auf, sich an der Sportplatzeinweihung unentgeltlich, zur Verfügung zu stellen. K. Müller dankt für das zahlreiche Erscheinen und wünscht um 21Uhr30 gute Heimkehr.

Der Aktuar

